

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- melde- termin
Politisches Département, Innerpolitische Abteilung	Kanzleisekretär I. Klasse	Abgeschlossenes juri- stisches Studium, Kenntnis der Landes- sprachen	4200 bis 5800	11. Mai 1918 (2.).
Für den Fall einer Beförderung wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzleisekretärs II. Klasse zur Besetzung ausgeschrieben; Besoldung: Fr. 3700—4800; Erfordernisse: wie oben. Die Stellen sind provisorisch besetzt.				
Militär- departement, Oberkriegs- kommissariat	Kanzlist I. Klasse	Offizier, gute allgemeine Bildung, Kenntnis der deutschen und fran- zösischen Sprache; Erfahrung im Militär- verwaltungswesen	3200 bis 4300	15. Mai 1918 (2.).
Für den Fall einer Beförderung wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung: Fr. 2200—3800. Erfordernisse: Deutsch und Französisch, Erfahrung im Militär-Kontrollwesen. Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Militär- departement, kriegstechnische Abteilung	Sektionschef für Waffen und Material der kriegstechnischen Abteilung	Offizier der schweiz. Armee, umfassende maschinen- und elektro- technische Bildung, längere praktische Be- tätigung und gründliche geschäftliche Erfah- rungen, Gewandtheit im Korrespondieren, Be- herrschaft d. deutschen und gründliche Kenntnis d. französischen Sprache	5200 bis 7300	3. Mai 1918 (2..)
Militär- departement, kriegstechnische Abteilung	Ingenieur II. Kl. der kriegstechnischen Abteilung	Abgeschlossene elektro- technische Fachbildung, längere praktische Be- tätigung in Werkstätten und Bureaux, Gewandt- heit im Korrespondieren, gründliche Kenntnis der deutschen und französischen Sprache	4200 bis 5800	3. Mai 1918 (2..)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Schaffhausen	Vorstand des Hauptzollamtes Zürich-Eilgut und Niederlagshaus	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	4200 bis 5600	4. Mai 1918 (2..)
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Tiefbau-Zeichner bei der Abteilung für die Einführung der elektrischen Zugförderung	Sauberes, technisches Zeichnen, schöne Handschrift, Verständnis im Ausarbeiten von Projekten nach Entwürfen des Ingenieurs	*)	10. Mai 1918 (1.)
*) Gehaltsansprüche sind im Bewerbungsschreiben anzugeben. Der Anmeldung sind Zeichnungsmuster beizulegen. Die Anstellung ist provisorisch.				
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Billetdrucker auf der Abteilung der Einnahmenkontrolle	Gelernter Schriftsetzer; gute Schulbildung; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache	2000 bis 3100 plus Teue-rungs- zulage	12. Mai 1918 (2..)
Eintritt sobald als möglich.				
Eidg. Versicherungsgericht in Luzern, Präsident	Französischer Sekretär	Abgeschlossene juristische Bildung, womöglich Betätigung an einer Gerichtsstelle oder als Anwalt. Vollständige Beherrschung der französischen Sprache, Kenntnis der deutschen und der italienischen Sprache	4000 bis 6000 nebst Teue-rungs- zulage	6. Mai 1918 (2..)
Amtsantritt sobald als möglich. Persönliche Vorstellung nur auf Einladung.				
Eidg. Versicherungsgericht in Luzern, Präsident	Kanzlist II. Klasse	Gute Schulbildung; Beherrschung einer Nationalsprache; Kenntnis einer weiteren Landessprache; Gewandtheit in Bureauarbeiten, Maschinenschreiben	2200 bis 3800 nebst Teue-rungs- zulage	10. Mai 1918 (2..)
Amtsantritt: 15. Mai 1918.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Paketträger in Siders. Anmeldung bis zum 11. Mai 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Postkommiss in Bern. Anmeldung bis zum 11. Mai 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Briefträger in Münsingen. Anmeldung bis zum 11. Mai 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
4. Postkommiss in Biel. Anmeldung bis zum 11. Mai 1918 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
5. Postkommiss in St. Gallen. Anmeldung bis zum 11. Mai 1918 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

1. Posthalter in Granges-Marnand. Anmeldung bis zum 4. Mai 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Postkommiss in Sentier. Anmeldung bis zum 4. Mai 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Paketträger in Basel. Anmeldung bis zum 4. Mai 1918 bei der Kreispostdirektion in Basel.
4. Postunterbureauchef in Liestal. Anmeldung bis zum 4. Mai 1918 bei der Kreispostdirektion in Basel.
5. Postkommiss in Willisau. Anmeldung bis zum 4. Mai 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
6. Postkommiss in Küsnacht (Zürich). Anmeldung bis zum 4. Mai 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
7. Postkommiss in Chur. Anmeldung bis zum 4. Mai 1918 bei der Kreispostdirektion in Chur.
8. Briefträger in Mels. Anmeldung bis zum 4. Mai 1918 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Telegraphenverwaltung.

1. Revisor I. event. II. Klasse bei der Sektion Kontrolle und Rechnungswesen der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 11. Mai 1918 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
 2. Telegraphist in Burgdorf. Anmeldung bis zum 11. Mai 1918 bei der Kreistelegaphendirektion in Bern.
-
1. Telegraphist in St. Gallen. Anmeldung bis zum 4. Mai 1918 bei der Kreistelegaphendirektion in St. Gallen.
-

Unentbehrlich für Verwaltungs- und Gerichtsbehörden, Gemeindebehörden, Juristen, Notare, Bankinstitute, Industrielle, Kaufleute usw.

Soeben erschienen:

Bundesgesetz über die Stempelabgaben.

Vom 4. Oktober 1917.

Deutsche und französische Ausgabe mit gegenüberstehendem Text, also auf der einen Seite deutsch und gegenüber französisch.

Unsere Ausgabe enthält nebst dem Gesetz die Vollziehungsverordnung des Bundesrates und ein ausführliches Sachregister, bearbeitet von einem Beamten der Kriegssteuerverwaltung.

Preis in ganz Leinwand gebunden Fr. 4.—

Zu beziehen durch den Verlag von K. J. Wyss Erben, Bern, sowie durch alle Buchhandlungen.

Druckschriften zuhanden der Bundesversammlung.

Für Druckschriften, welche zur Verteilung an die Mitglieder der Bundesversammlung an das **Drucksachenbureau der Bundeskanzlei** adressiert werden, ist eine Auflage von *mindestens 300 Exemplaren* (für Pläne und Karten mindestens 350 Exemplare) erforderlich (wo der deutsche und französische Text vorhanden, *300 deutsche und 150 französische*). Bei direkter Versendung unter Privatadresse und ohne Vermittlung unseres Drucksachenbureaus ist an letzteres für den Bedarf des Archivs und für Nachforschungen stets ein kleiner Vorrat einzusenden.

Bern, im Februar 1904/Juni 1916.

Schweiz. Bundeskanzlei.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1918
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.05.1918
Date	
Data	
Seite	835-838
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 718

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.